

Außenpolitik in der Wiener Stallburg

Mit fast 50 Veranstaltungen und Aktivitäten kann die Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen (ÖGAVN) auf eine besonders aktive erste Jahreshälfte 2010 zurückblicken.

Text ÖGAVN

Der Ende Jänner 2010 von Außenminister Michael Spindelegger und ÖGAVN-Präsident Wolfgang Schüssel eröffnete neue Clubraum der ÖGAVN in der Wiener Stallburg war eine der wesentlichen Voraussetzungen für den Ausbau der Aktivitäten der ÖGAVN. Seit Februar ist der Club für die Mitglieder und Interessenten der ÖGAVN jeden Mittwoch um die Mittagszeit geöffnet - als Stätte der Begegnung und der Information über internationale Themen. Fast jede Woche referieren Gäste aus den unterschiedlichsten Politikbereichen im Rahmen des sog. "Internationalen Clubs". Neben heimischen Experten konnte die ÖGAVN internationale Gäste wie den Vorsitzenden der Münchner Sicherheitskonferenz Wolfgang Ischinger, die Leiterin der internationalen Mission unter der Ägide der EU für die Ermittlung der Umstände des Georgien-Konflikts 2008 Heidi Tagliavini oder Josef Janning von der Bertelsmann Stiftung willkommen heißen.

UN-Generalsekretär Ban Ki-moon zu Gast

Neben den wöchentlichen Clubveranstaltungen findet einmal im Monat eine Großveranstaltung im Parlament oder anderen Austragungsorten statt, wie etwa mit den Außenministern der Slowakei, Sloweniens

oder Brasiliens. Der Generalsekretär der Organisation der Islamischen Konferenz war ebenso zu Gast wie Friedensnobelpreisträgerin Shirin Ebadi.

Highlight der ersten Jahreshälfte war der Vortrag des UN-Generalsekretärs Ban Ki-moon im historischen Sitzungssaal des Parlaments mit etwa 1000 Teilnehmern sowie ein Veranstaltungstag zum Thema "15 Jahre EU-Mitgliedschaft Österreichs" mit Workshops im Palais Epstein und einer Festveranstaltung im Parlament mit dem früheren deutschen Außenminister Klaus Kinkel, Altbundeskanzler Franz Vranitzky sowie dem früheren Vizekanzler Erhard Busek und Außenminister Michael Spindelegger.

ÖGAVN als Kooperationspartner

Neben den von der ÖGAVN selbst initiierten Veranstaltungen kooperiert die ÖGAVN mit anderen Organisationen wie der Diplomatischen Akademie Wien. Der Clubraum der ÖGAVN steht darüber hinaus für ausgewählte Veranstaltungen anderer Institutionen zur Verfügung. So hat das Außenministerium eine Veranstaltung zur Rolle der Zivilgesellschaft in heiklen Situationen abgehalten, die Universität Wien veranstaltete ein internatio-

nales Symposium für Studierende zum Thema "Korruption und ihre Bekämpfung als globale Herausforderung". Das International Institute for Applied System Analysis (IIASA) war mit einer Veranstaltung zum Klimawandel ebenso präsent wie der Harvard Club of Austria mit einem Vortrag zur Datenspeicherung im Internet.

Jugend

Besonderen Wert legt die ÖGAVN auf die Jugendarbeit. Schon seit 1991 organisiert das unabhängige "Akademische Forum für Außenpolitik (AFA)" als Jugend- und Studierendenorganisation der ÖGAVN eine Fülle an Aktivitäten zu den unterschiedlichsten Themen in einer Vielzahl an Veranstaltungsformen. Seit März 2010 können die Debattierclubs des AFA in Wien wie auch die regelmäßigen AFA-WIEN-Clubabende nun ebenfalls in den neuen Clubräumlichkeiten stattfinden. Im Mai 2010 war der ÖGAVN-Club für die Abschlussveranstaltung der diesjährigen Vienna School's Model United Nations (VSMUN) mit rund 150 Schülerinnen und Schüler geöffnet.

<<

"Internationaler Club" mit Bot. Tagliavini und BM a.D. Plassnik im April 2010



Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen (ÖGAVN)

Hofburg/Stallburg
Reitschulg. 2/2. OG
A-1010 WIEN

E: office@oegavn.org
W: <http://www.una-austria.org>

Die Mitgliedschaft in der ÖGAVN (bzw. bis zum 35. Lebensjahr im AFA) steht allen Interessierten offen!